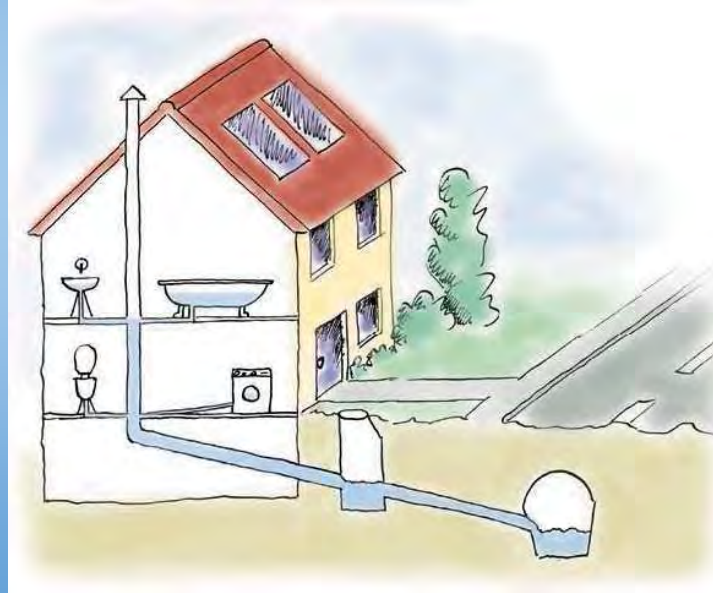




Bewertung der Praktikabilität der Gesetzgebung und Umsetzungserfahrungen in Dortmund



Dr.Ing. Christian Falk, Dipl.Ing. Ulrike Meyer
Stadtentwässerung Dortmund



Dortmund:

- ~ 280 km² Fläche
- ~ 590.000 Einwohner
- ~ 2.000 km öffentlicher Kanal
- ~ 95.000 private Anschlussleitungen
(d.h. zusätzlich geschätzte 3.500 km privater Kanäle)





Notwendige private Investitionen, um den § 61a LWG bis 2015 umzusetzen:

- 95.000 private Anschlüsse à 10.000 €
wenn 50% davon sanierungsbedürftig sind:
 ■➔ 425.000.000 € private Investitionen bis 2015
 - d.h. jährliche private Aufwendungen in den nächsten 5 Jahren :
 ■➔ 95.000.000 €/Jahr
 - ~ 9.500 Baustellen pro Jahr oder ~ 40 Baustellen pro Tag

- Investition der Stadt : 20.000.000 €/Jahr



Personalaufwand

Abschätzung des erforderlichen Personalbedarfs zur Umsetzung des § 61a bei optimaler Betreuung der Grundstückseigentümer (geht über gesetzliche Forderungen hinaus)

geplante Grundstücke pro Jahr	2000
erforderliche Betreuungszeit [d]	852
zusätzlich erforderliches Personal	4,26
Ansatz: 200 d im Jahr, 8h am Tag	

Tätigkeit	geschätzter Zeitaufwand pro Grundstück [h]	prozentuale in Anspruch-nahme [% der Grundstücks-eigentümer]	erforderliche Gesamtbetreuung für Gesamtgrundstückszahl [d]
1. Anschreiben	00:15	100%	62,50
Informationsveranstaltungen	00:10	70%	29,17
telefonische Auskünfte	00:45	70%	131,25
Beratungen am Arbeitsplatz	01:30	40%	150,00
Beratungen vor Ort	02:00	30%	150,00
Dichtheitsbescheinigung einfordern	00:15	100%	62,50
Kontrolle der Dichtheitsbescheinigungen	00:10	100%	41,67
nochmaliges Anschreiben	00:15	40%	25,00
zusätzliche Kontrollen vor Ort	01:30	20%	75,00
Dokumentation, Datenpflege	00:20	100%	83,33
sonstige Öffentlichkeitsarbeit	00:10	100%	41,67

geschätzter Personalaufwand (KuA NRW):

4 zusätzliche Mitarbeiter ■➔ 2000 Grundstücken/Jahr

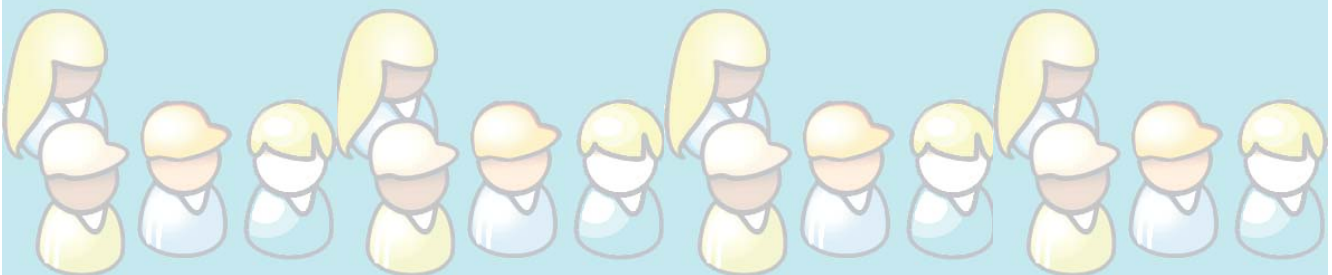
Dortmund mit 95.000 Hausanschlüsse/Jahr ■➔ braucht 47,5 Jahre

oder: 38 Mitarbeiter, um in 5 Jahren das Ziel zu erreichen!

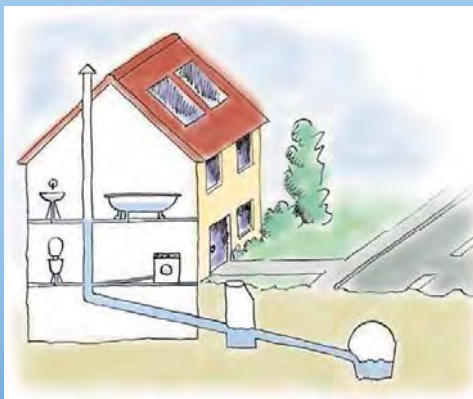


Notwendige öffentliche Investitionen, um den § 61a LWG bis 2015 umzusetzen:

38 Mitarbeiter x **5** Jahre x **60.000 €** Durchschnittseinkommen
= 11.400.000 €



Verhältnis Immobilienwert \Rightarrow Sanierungskosten



Beispiel:

Immobilienwert \curvearrowright 100.000€

Sanierungskosten 10.000€

+ Fremdwassersanierung mit
zusätzlichen Kosten



5 Sanierungsmodelle

Handlungsempfehlung

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



- Aufforderungsmodell
- Koordinierungsmodell
- Kooperationsmodell
- Empfehlungsmodell
- Sanierungsmodell



Aufforderungsmodell

- Die Stadt **fordert einen Untersuchungsnachweis**. Die Bürger lassen eigenverantwortlich im vorgegebenen Zeitraum die Untersuchung durchführen.
- Die Stadt **fordert, falls notwendig, zur Sanierung auf**. Die Bürger führen sie eigenverantwortlich durch.



Koordinierungsmodell

- Die Stadt **koordiniert den Untersuchungszeitraum**. Die Bürger lassen eigenverantwortlich im vorgegebenen Zeitraum die Untersuchung durchführen.
- Die Stadt **fordert, falls notwendig, zur Sanierung auf**, die die Bürger eigenverantwortlich durchführen lassen.



Empfehlungsmodell

- Die Stadt **koordiniert den Untersuchungszeitraum und führt die Untersuchung durch**, bzw. lässt durch Fachunternehmen durchführen. Die Bürger haben im Rahmen der Untersuchung keine Aufgabe.
- Die Stadt unterbreitet ggf. eine **Sanierungsempfehlung** mit und **fordert zur Sanierung auf**. Die Bürger lassen eigenverantwortlich die Sanierung durchführen.



Sanierungsmodell

- Die Stadt **koordiniert** den Untersuchungszeitraum und **führt die Untersuchung durch**, bzw. lässt durch Fachunternehmen durchführen. Die Bürger haben im Rahmen der Untersuchung keine Aufgabe.
- Die Stadt **koordiniert den Sanierungszeitraum** mit und **führt die Sanierung durch**. Die Bürger zahlen, haben aber im Rahmen der Sanierung keine Aufgaben.



Umsetzungserfahrungen

Pilotprojekt Fritz-Funke-Straße

- Die Stadt hat die Hausanschlüsse bis Grundstücksgrenze untersucht.
- Angebote in offener Bauweise wurden den Anwohnern erstellt.
- Stadt schreibt diese Maßnahmen mit aus.

53 Eigentümer ➡ **22 Hausanschlüsse** ➡ **12 Teilnehmer**



Pilotprojekt Ravensweg, Unterer Grafweg, Lichtendorfer Str.

- Die Stadt hat die Hausanschlüsse zunächst bis Grundstücksgrenze untersucht, später dann bis zum Revisionsschacht.
- Die Bürger konnten die Videos bei der Stadt einsehen.
- Die Stadt gibt die Empfehlung eine Fachfirma zu beauftragen.



Sinnhaftigkeit von der Verbindung privater mit öffentlicher Sanierung

Beteiligung an einem Forschungsprojekt

Analyse der organisatorischen oder technischen Möglichkeit zur Kostenreduktion der Kanalsanierung insbesondere im Bereich der privaten Grundstücksentwässerung



Dortmunder Weg

- **Zulassung / Zertifizierung Dritter (Dortmunder Liste) zur Zustandserfassung, Dichtheitsprüfung, Sanierungsplanung, Bauüberwachung**
- **Festsetzung von Zeiträumen per Satzung**
- **Auffordern und Beraten**



Dichtheitsprüfung

Art der Durchführung noch zeitgemäß?

DWA-Regelwerk wird überarbeitet



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sanierungstage

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.



am 8./9. Dezember 2010 in Dortmund

